

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 25. April 1936.)

Als Vertreter des Bundesrates an der in Belgrad vom 25.—31. Mai 1936 stattfindenden 12. Tagung der internationalen kriminalpolizeilichen Kommission wird bezeichnet: Herr Professor Dr. Heinrich Zangger, Direktor des gerichtsmedizinischen Instituts der Universität Zürich und ständiger Vertreter des Bundesrates in der genannten internationalen Kommission.

(Vom 27. April 1936.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich:

- a. für die Durchführung von Meliorationen im Gemeinderied, Gemeinden Brütten und Nürensdorf;
- b. für die Durchführung von Meliorationen im Rebberg «Lattenberg», Gemeinde Stäfa;
- c. für die Korrektur des Wolserbaches in den Gemeinden Obfelden und Mettmenstetten.

2. Luzern: für die Erstellung einer Guterweganlage Gsteing-Letten, Gemeinde Reiden.

3. Appenzell I.-Rh.: für die Erstellung einer Brücke über das Kaubachtobel, inklusive Zufahrtsrampen im Bezirk Appenzell.

4. St. Gallen: für die Erstellung eines Waldweges «Äpliwald I», Ortsgemeinde Wildhaus.

5. Graubünden: für die Wiederherstellung des Weges von der Innerferrera-Brücke nach der Alp Emet, Gemeinde Innerferrera.

6. Aargau:

- a. für die Erstellung eines Auffahrtsweges ins «Tannenmoos», Gemeinde Gontenschwil;
- b. für die Erstellung einer Weganlage von Abtwil nach den Gehöfen Holderstock, Gemeinden Abtwil und Meienberg;
- c. für die Errichtung einer Siedelung im Güterregulierungsgebiet Schinznach;
- d. für Meliorationen im «Wohlerberg», Gemeinde Wohlen;
- e. für Entwässerung und Bachkorrektur am Weissenberg, Gemeinde Strengelbach;
- f. für Entwässerung im «Böhler», Gemeinde Unterkulm.

7. Tessin: für die Urbarisierung «Boscone», Gemeinde Biasca.

## 8. Wallis:

- a. für die Wiederaufforstung der «Börter», Gemeinde Saas-Grund;
- b. für die Erstellung eines Waldweges «Bannwald III. Teil», Gemeinde Lax;
- c. für die Erstellung einer Bewässerungsanlage in den Gemeinden Ried-Brig und Termen.

---

(Vom 28. April 1936.)

Herr Ernst Müller, von Zürich, Forstingenieur II. Kl. der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, wird zum Forstinspektor befördert.

---

(Vom 29. April 1936.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

- 1. Luzern: für die Melioration Pfeffikon-Reinach, Kantone Luzern und Aargau;
- 2. Freiburg: für die Entwässerung «Le Grand Marais», Gemeinden Morens und Bussy;
- 3. Solothurn: für die Erstellung eines Bergweges Balmfluh-Oberbalmberg, Gemeinden Balm und Günsberg;
- 4. Graubünden: für die Erstellung einer Stallbaute auf der Alp «Nova», Gemeinde Obersaxen;
- 5. Aargau:
  - a. für die Errichtung einer Siedelung im «Forstzelgli», Gemeinde Möhlin.
  - b. für die Errichtung zweier Siedelungen im Güterregulierungsgebiet Oberflachs;
- 6. Thurgau:
  - a. für die Melioration Hemmerswil, Gemeinde Amriswil;
  - b. für die Rebbergmelioration «Halden-Lussi», Gemeinde Hüttwilen.

---

(Vom 1. Mai 1936.)

Die schweizerische Delegation an die XX. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz wird wie folgt bestellt:

a. Regierungsdelegation. Delegierte: die Herren alt Bundesrat Schulthess, Chef der Delegation; Fürsprecher P. Renggli, Direktor des Bundesamts für Industrie, Gewerbe und Arbeit; technische Ratgeber: die Herren Dr. H. Giorgio, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung, zugleich stellvertretender Delegierter; Fürsprecher Kaufmann, Adjunkt des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit; Fräulein Dr. Schmidt, Adjunktin des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

b. Arbeitgeberdelegation. Delegierter: Herr Ch. Tzaut, Ingenieur, Vizepräsident des Zentralverbandes schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen.

Mitglied des Verwaltungsrates des internationalen Arbeitsamtes; technische Ratgeber: die Herren Dr. A. Steinmann, Schweizerischer Arbeitgeberverband der Textilindustrie; A. Dolde, Schweizerischer Arbeitgeberverband der Maschinen- und Metallindustriellen; J. Paillard, Schweizerischer Baumeisterverband; Ch. Kuntschen, Zentralverband schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen.

c. Arbeitnehmerdelegation. Delegierter: Herr Ch. Schürch, Sekretär des schweizerischen Gewerkschaftsbundes; technische Ratgeber: die Herren E. Giroud, Zentralsekretär des schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes; F. Reichmann, Zentralsekretär des schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes; B. Marty, Zentralsekretär des schweizerischen Werkmeisterverbandes (als Vertreter der Angestelltenverbände); J. Heil, Sekretär des christlichen Metallarbeiterverbandes (als Vertreter der Minoritätenverbände).

---

Als Mitglieder der neu geschaffenen eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission werden gewählt: die Herren H. Häberlin, alt Bundesrat, Frauenfeld (Präsident); Auf der Maur, Präsident der innerschweizerischen Vereinigung für Heimatschutz, Luzern; Dr. Balsiger, Obergerichtspräsident, Präsident des Verbandes zum Schutze des Landschaftsbildes am Zürichsee, Zürich; Dr. Boerlin, Obmann der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz, Basel; Dr. Bornand, Präsident der kantonalen Naturschutzkommission, Lausanne; Dr. Hahnloser, Professor für Kunstgeschichte, Bern; Mariétan, Abbé, Präsident der kantonalen Naturschutzkommission, Châteauneuf-Sitten; Dr. Martignoni, Regierungsrat, Bellinzona; Dr. Ad. Nadig, Regierungsrat, Chur; Reichling, Präsident des Nationalrates, Stafa; E. Tenger, Fursprecher, gew. Präsident des schweizerischen Bundes für Naturschutz, Bern.

---

Als Delegierter des Bundesrates an den in Oslo vom 13. bis 18. Juli 1936 stattfindenden internationalen Mathematikerkongress wird bezeichnet: Herr R. Wavre, Professor an der Universität Genf.

---

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

### **Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung.**

Das unterzeichnete Departement hat, gemäss den zurzeit in Kraft bestehenden Vorschriften, nach bestandenen Prüfungen als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.05.1936
Date	
Data	
Seite	827-829
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 944

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.